



PRESSEMITTEILUNG

Landestierschutzverband Brandenburg e.V.

Mail: info@tierschutzbrandenburg.de
www.tierschutzbrandenburg.de

Datum: 26.02.2026

Tag des Schweins – Bessere Haltungsbedingungen und konsequente Kontrollen

Zum bundesweiten Tag des Schweins am 1. März macht der Landestierschutzverband Brandenburg e. V. auf die anhaltend schwierige Situation vieler Schweine in der Landwirtschaft aufmerksam. Trotz zahlreicher Ankündigungen bleiben die tatsächlichen Verbesserungen für die Tiere deutlich hinter den Erwartungen zurück.

Schweine leiden weiterhin maßlos unter den beengten Ställen, fehlender Beschäftigung und stressreichen Bedingungen. Ganz besonders in der Massentierhaltung.

Der Landestierschutzverband Brandenburg e.V. fordert deshalb klare gesetzliche Vorgaben, regelmäßige Kontrollen und ein Ende von Ausnahmeregelungen. Brandenburg muss beim Umbau der Tierhaltung stärker vorangehen. Mit deutlich erhöhten Mindestflächen, Reduktion der Tierzahlen pro Betrieb, verbindliche Vorgaben zu Beschäftigungsmaterialien, verbesserte Luft- und Lichtverhältnisse bzw. regelmäßiger Auslauf.

Verstöße gegen das Tierschutzgesetz sollten zukünftig konsequent geahndet werden, um die Gesundheit und das Wohlergehen der Tiere zu gewährleisten.

Außerdem sollten Verbraucherinnen und Verbraucher durch klare Kennzeichnung über Haltungsformen und Herkunft informiert werden.

„Schweine sind intelligente und empfindsame Tiere. Sie verdienen eine Haltung, die ihren Bedürfnissen entspricht“, sagt der 1. Vorsitzende Rico Lange. „Die Politik muss jetzt handeln und endlich Rahmenbedingungen schaffen, die echtes Tierwohl ermöglichen.“

Der Landestierschutzverband Brandenburg e. V. ruft Politik und Landwirtschaft dazu auf, den Tag des Schweins zum Anlass zu nehmen, Verantwortung und konkrete Schritte für mehr Tierschutz einzuleiten.

Geschäftsstelle / Postanschrift
Mittelweg 5a
06917 Jessen (Elster)
Tel.: 0162 7972282

Bankverbindung
Landestierschutzverband Brandenburg e.V.
Volksbank Rathenow eG
IBAN: DE53 1609 1994 0002 3229 00
BIC: GENODEF1RN1